

# Alleinstellungsmerkmale

Alleinstellungsmerkmal innerhalb kollaborativer Anwendungen.

## Herleitung der Alleinstellungsmerkmale mit Related Work

Während der Marktanalyse zum Thema Related-Works wurde kollaborative Software (Google Docs) und kollaborative *Lernsoftware* (Ilias) vorgestellt. Unterschieden haben sich beide Konzepte im Grunde nur durch das Bearbeiten der Dokumente und den Faktor *awareness*. Bei kollaborativer Software kann ein Dokument meistens erstellt und frei bearbeitet werden. Im Gegensatz dazu geht es bei den Lösungen, die aufs Lernen ausgerichtet sind (CSCL), hauptsächlich darum, vollständige Dokumente zum Lernen hochzuladen und zu verwalten. Diese Dokumente sollten konsistent sein, damit jeder Nutzer unter gleichen Bedingungen arbeitet bzw. lernt. Wenn beispielsweise der Abschnitt einer Textabschnittsfrage, die zwar zusätzlich in einem gesonderten Katalog gespeichert ist, nicht mehr vorhanden ist, dann wäre die Zuordnung der Frage nicht mehr gegeben. Damit sich diese Einschränkung in der Kollaboration nicht zu statisch anfühlt, erweitern wir die Anwendung mit asynchronen Elementen, die von jedem eingesehen und frei bearbeitet werden können. Dazu gehören der erwähnte Fragenkatalog und Notizen zu einzelnen Dokumenten.

Die Alleinstellungsmerkmale wären nach dem:

- Vereinigung von synchroner *awareness* mit statischen Inhalten und dynamischen asynchronen Funktionen.
- Ein Parser für Dokumente, um diese Vereinigung zu erreichen.
- Textabschnittsfragen